



Anbauanleitung

Artikel-Nr. : 150B043
Produkt : Tour-Match Stummellenker
Motorradhersteller : BMW
Modell : S 1000RR ABS 2009→

Wichtige Hinweise:

Lesen Sie die Anleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise. Führen Sie diese Montage nur durch, wenn Sie dafür qualifiziert sind, andernfalls empfehlen wir dringend die Montage in einer Fachwerkstatt. Ein fehlerhafter Anbau kann das Fahrverhalten des Motorrads negativ beeinflussen und Ihre Gesundheit und Ihr Leben gefährden.

Im Folgenden werden die unten aufgeführten Symbole verwendet, beachten Sie bitte diese Hinweise.



Warnung! Wichtiger Montage-Hinweis. Bei Nichtbeachtung können Gesundheit und Leben gefährdet sein.



Tipp zur Montage, Pflege oder zur Vermeidung von Schäden.

Montage:

Tour-Match montiert



Es gelten folgende Anzugsmomente, falls nicht im Text oder in der Zeichnung anders angegeben:
M5 = 5Nm; M6 = 10Nm; M8 = 20Nm

i Zur Sicherheit der elektrischen Systeme sollte während der Montage die Batterie am Minuspol abgeklemmt werden.

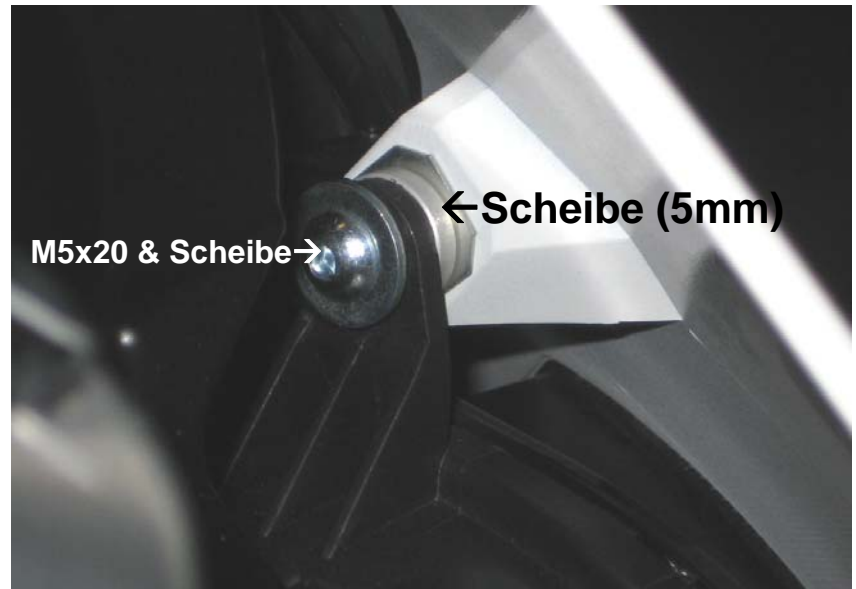
Griffarmaturen, Bedienungsarmaturen und Hydraulikzylinder vom Lenker demontieren. Originallenker entfernen.

i **Vor der Demontage der originalen Gabelbrücke unbedingt Vorderrad entlasten.**

Unterteile über die Standrohre schieben, nicht festziehen und Gabelbrücke wieder montieren. Bei der Montage der Gabelbrücke ist darauf zu achten, dass zuerst die zentrale Steuerkopfmutter mit ca. 15Nm angezogen und erst dann die Klemmschrauben festgezogen werden. Danach die Steuerkopfmutter mit vorgeschriebenem Drehmoment anziehen. Es gelten die Anzugsdrehmomente lt. Fahrzeughersteller. Oberteile der Klemmschellen auf die Standrohre schieben und mit den Unterteilen verbinden (mittelfeste Schraubensicherung verwenden!). Für eine erste, provisorische Ausrichtung Klemmschlitze der Schellen mit den Klemmschlitzen der Gabelbrücke deckungsgleich ausrichten, dann die Klemmschellen nach unten drücken, um sicherzustellen das die Oberteile der Schellen auf der Gabelbrücke aufliegen, und provisorisch festziehen. Nun die Lenkrohre mit M6x22 montieren.

Lenkansschlag begrenzen: Der Lenkansschlag muss geringfügig begrenzt werden, dazu die beiliegenden Alu-Plättchen (1mm dick) mit geeignetem Kleber auf den Lenkansschlag kleben.

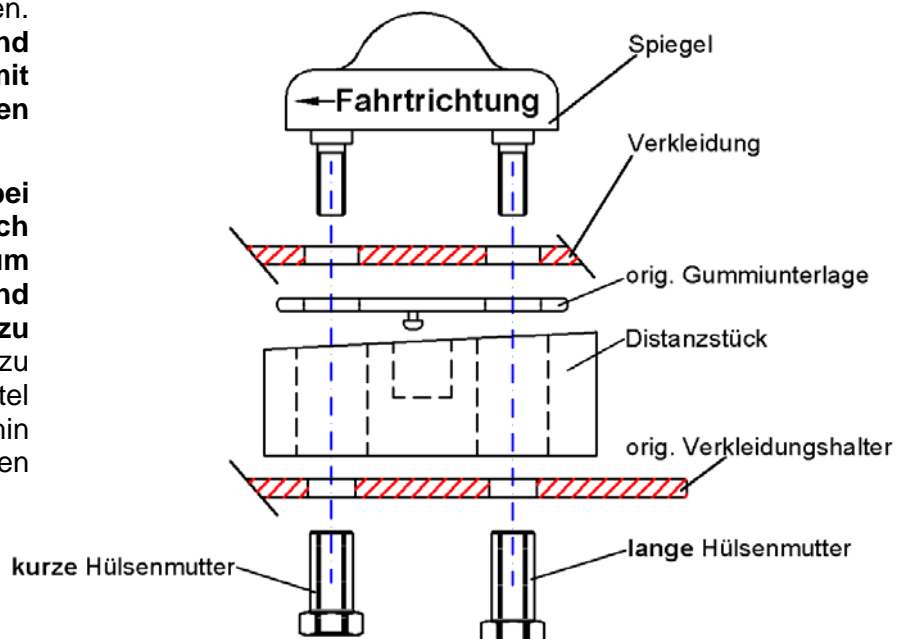
Verkleidung: Das Verkleidungsoberteil komplett demontieren und an der oberen Verschraubung mit dem Scheinwerfer die Buchsen (5mm) unterlegen und mit den Schrauben M5x20 und großen U-Scheiben wieder befestigen. Dann die Verkleidung wieder montieren und, gemäß untenstehender Zeichnung, an der Spiegelbefestigung unterlegen.



Kontrollieren sie den Freigang zur Verkleidung und zum Tank hin, dazu alle Griffarmaturen zunächst provisorisch auf dem Lenkrohr fixieren.

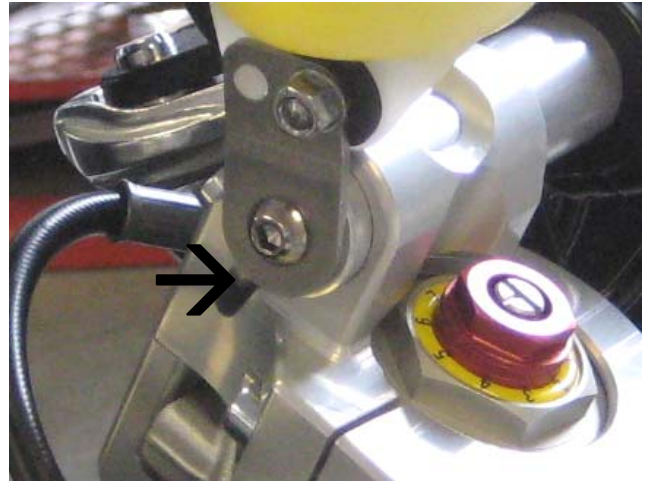
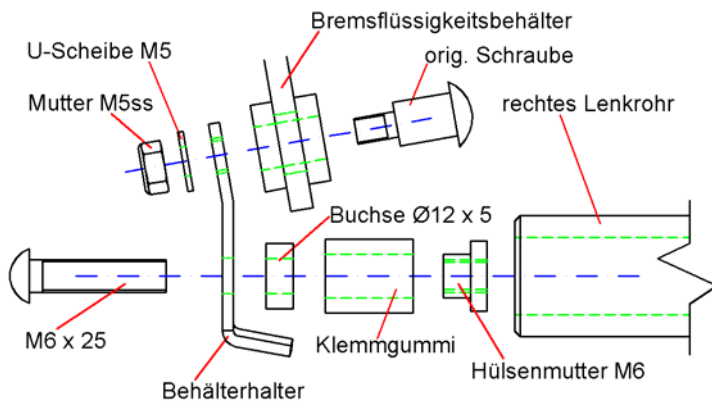
i **Bremspumpe und Kupplungsstativ werden mit ca. 15mm Abstand zu den Schaltarmaturen montiert.**

! Kontrollieren Sie bei druckloser Bremse, ob sich der Bremshebel bis zum Griff ziehen lässt und keinesfalls vorher Kontakt zu anderen Bauteilen hat! (Dazu einfach einen Bremsattel lösen und auf der Scheibe hin und her kippen um die Kolben zurück zu drücken.)



Montieren Sie den Bremsflüssigkeitsbehälter, wie abgebildet, im rechten Lenkrohr. Die Verdrehsicherung des Behälterhalters muss dabei in den Klemmschlitz des Lenkrohrhalters eingreifen (siehe →). **Versuchen Sie nicht die Schraube mit Kraft bis zum Anschlag festzuziehen, dadurch würde der Klemmgummi zerstört!** Verschließen Sie das linke Lenkrohr auf der Innenseite mit dem beiliegenden Kunststoffstopfen um das Eindringen von Wasser zu verhindern.

Ansicht von hinten!



Den Tour-Match durch verdrehen der Klemmschellen auf dem Standrohr nachjustieren und abschließend die Klemmschrauben festziehen. **Achten Sie bei der Montage darauf, dass die obere Klemmschelle plan auf der Gabelbrücke aufliegt!** Nun die Griffarmaturen endgültig auf dem Lenker befestigen und ausrichten. Zur Montage der Griffe je eine durchgehende Bohrungen Ø4,0mm bohren und die Griffe mit den originalen Schrauben befestigen.



Stellen Sie sicher, dass über den gesamten Lenkeinschlag Kabel, Züge und Schläuche spannungsfrei verlegt sind und nicht geknickt werden.

Der Hochlenkerumbau ist nun korrekt montiert. Bitte vergessen Sie nicht, das Motorrad mit der Anbauanleitung bei einer anerkannten Prüfstelle vorzuführen und den Umbau in die Fahrzeugpapiere eintragen zu lassen.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Fahren!



LSL-Motorradtechnik GmbH • D-47809 Krefeld

www.lsl.eu